

Rundbrief/Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder, Förderer, Freunde und am Förderverein Interessierte,

wie alljährlich berichtet die Vorstandschaft zum Jahreswechsel über Aktivitäten, Ereignisse, Entwicklungen, Spendenverwendung und Vorhaben im URRC/Tansania und im Förderverein.

Das Jahr 2020 – einige ausgewählte Themen

Jahreshauptversammlung (JHV) am 05.09.2020 in Bad Kissingen

Die JHV wurde satzungsgemäß durchgeführt und die Verantwortlichen einstimmig entlastet. Unter Leitung von *Frau Prof. K. Wermke* wurden die beiden Vorstände einstimmig wiedergewählt.

Weitere Positionen im Förderverein, die in der JHV neu besetzt wurden:

- Schatzmeister: *Dr. med. Ulrike Scheske-Zink*
- Schriftführer: *Manfred Töpperwien*
- Kassenprüfer: *Peter Wermke*

Das weitere Programm der Veranstaltung wurde von unserem Vereinsmitglied *Mona Behninger* sehr positiv mitgestaltet. Nach erneut 3-jährigem Einsatz in Tansania schilderte sie u.a. die Corona-Situation vor Ort und berichtete über die sehr erfolgreiche Entwicklung des SETU-Projektes (SETU= **S**pecial **E**ducation and **T**raining **U**nit). Mehr unter www.urrc.de. Die Ankündigung der interessanten Informationen aus erster Hand hat sicher zum sehr guten Besuch der Jahreshauptversammlung beigetragen. *Frau Mona Behninger* ist bereits wieder nach Tansania zurückgekehrt und wird dort für die (vorerst) nächsten drei Jahre im URRC tätig sein. Auch bei der Jahreshauptversammlung 2021 soll das Programm in ähnlicher Weise möglichst durch aktuelle Eindrücke direkt aus der Einrichtung ergänzt werden.

Im Rahmen der JHV erhielten die Gründungsmitglieder zum 10-jährigen Bestehen des *Förderverein URRC e.V.* eine eigens für diesen Anlass von dem bekannten *Bildhauer Martin Bühner aus Leutershausen* gestaltete Medaille; den nicht anwesenden Gründungsmitgliedern wurde diese inzwischen postalisch zugestellt. Geschenke aus dem URRC und ein Video-Clip von *Pastor Kaaya* sind eingegangen – vielen Dank!



Den Mitgliedern und auch dem zuständige Finanzamt wurde das Protokoll der JHV mit ausführlichen Informationen zur Spenden-Verwendung (siehe auch www.urrc.de) zugesandt.

Ganz besonderer Dank gilt *Wolfgang Hertrich* für die Organisation der Jahreshauptversammlungen der letzten Jahre im Hotel „SONNENHÜGEL“ in Bad Kissingen und für die nun ebenfalls schon seit Jahren übernommene Pflege der Homepage des *Förderverein URRC e.V.* (www.urrc.de).

2020: Projekte, Fördermaßnahmen, Spendenverwendung und sonstige Aktivitäten

- Der für August 2020 geplante Gruppen-Besuch von Mitgliedern und Interessierten in Tansania musste Corona-bedingt leider entfallen und sollte nachgeholt werden – evtl. noch 2021.
- Die **Überbrückungsunterstützung für Collins und Johannes Mokoro** zum weiteren Schulbesuch nach dem Tod des Vaters endet gemäß Zusage im Jahr 2020.
- **Einzelförderung des Mädchens Saumu** mit Übernahme der Kosten für den Besuch der Schule in Faradja (siehe Fallbeschreibung unter www.urrc.de und unter <https://youtu.be/phCC1CLj8qQ>)

- Einsatz von einfachen und effektiven Trinkwasserfiltern: Ausgabe an ausgewählte kinderreiche Familien in Fluorid-Risiko-Gebieten. Ausführliche Informationen zur Trinkwasser-Problematik in Tansania über www.urrc.de oder direkt bei der Vorstandschaft.



Corona-Maßnahmen im URRC



- Seminare, Information
- Produktion/Ausgabe von Gesichtsmasken
- Flächen- und Hände-Desinfektion (Desinfektionsmittel)
- Abstandsregeln; z.B. Mitarbeiter-Transport, um das Infektionsrisiko in den immer überfüllten ortsüblichen Kleinbussen („Dalladallas“) zu vermeiden.
- Lebensmittelausgabe an bedürftige Menschen in der Peripherie durch „wanaSETU“ – „die Leute von SETU“ dank Unterstützung aus Deutschland.



Das SETU-Projekt (SETU = Special Education and Training Unit mit sehr positiver Weiterentwicklung)

- Nach dem 4. SETU-Kurs haben nun insgesamt 49 Absolventen nach 3-monatiger Basisausbildung im Bereich Special Needs mit einer staatl. Prüfung abgeschlossen. Es folgt eine Praktikumsphase an einem Einsatzort mit Besuch der SETU-Ausbilder zur Unterstützung bei der praktischen Umsetzung. Insgesamt ein wesentlicher Schritt in Richtung „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Letzter Kursbeginn für 2020 im September



die Teilnehmer-Gruppe →



- Beteiligung des Förderverein URRC e.V. bei Training Class I & II: Übernahme der **Gehaltszahlungen** für 2 Lehrerinnen, 1 Erzieherin (URRC selbst trägt je 20%) + 1 TINGATINGA*-Lehrer
* TINGATINGA = Traditionelle/naive Malerei in Tansania
- **Anschaffungen** zur EDV-Schulung (Mitarbeiter + Kurs-Teilnehmer):
10 neue Laptops mit „englischer“ Tastatur
Safe zur sicheren Aufbewahrung der Laptops
Schrank nach Maß für Safe-Unterbringung



Vorhaben für 2021 und die Folgejahre: Weiterentwicklung des gesamten URRC ...

- **Weiterhin Einzelförderung/Spezialschule für Saumu** (Querschnittlähmung): school fees, transport, pocket money, uniforms
- **SETU – Lohnzahlungen:**
weiterhin für 2 Lehrerinnen, 1 Erzieherin, 1 TINGATINGA-Lehrer
zusätzlich 1 EDV-Dozent (f. Mitarbeiter, Kursteilnehmer)



Dora, Jenipha, Rose-Mary, Kivamba
Teacher Gerwas

- **SETU – Karakana: „Beschützende Werkstätten“ werden errichtet**

2021 startet der Neubau für dieses Projekt. In 2 Gebäuden mit jeweils 2 Arbeitsgruppen können zukünftig insgesamt 25 Menschen mit geistigen Handicaps angeleitet und ausgebildet werden. Zielgruppe sind sowohl ehemalige Schüler der Training Class I & II, als auch Menschen mit Behinderungen aus der näheren Umgebung. „Beschützende Werkstätten“ sind, ebenso wie die SETU-Ausbildungskurse, die ersten Einrichtungen dieser Art in Tansania. Kosten für Gebäude und Grundausstattung werden von *Mission EineWelt* übernommen.



Der **Förderverein URRC e.V.** engagiert sich bei der (Sonder-)Ausstattung für SETU und URRC:

- **Workshop Holzarbeiten:** z.B. Säge
 - **Workshop Webarbeiten:** z.B. Web-Rahmen
 - **Workshop Glasschneiderei:** Schneidemaschinen + Trainer für ein Seminar zum Erlernen des Glasschneidens, sowie Verarbeitung
 - **Workshop Metall:** Geräte-Modernisierung
 - **Workshop Textil:** z.B. mechan. Nähmaschinen
 - **Dorfarbeit:** z.B. Ausstattung der erfolgreichen Kursteilnehmer mit einem „Ambulanz-Koffer“ (Lehr- und Schulungsmaterial)
 - **Reaktivierung „Physikalische Therapie“**
- Einfache und effektive **Trinkwasserfilter** für ausgewählte kinderreiche Familien in Fluorid-Risiko-Gebieten. Ausführliche Information zum Trinkwasser-Problem in Tansania unter www.urrc.de.



Allgemeine Informationen

- Das URRC hat in den letzten Jahren einen großen Teil der laufenden Kosten selbst erwirtschaftet. In Zeiten der Corona-Pandemie sind auch in Afrika die Einnahmemöglichkeiten stark reduziert. Investitionen für Erhalt, Weiterentwicklung und Verbesserung der sozialen Einrichtung sind aber dennoch notwendig. Der *Förderverein URRC e.V.* versucht auch an diesem Punkt zu unterstützen.
- Der *Förderverein URRC e.V.* ist rein ehrenamtlich organisiert. **Ausgaben für den Vereinsbetrieb, Verwaltungskosten, Löhne oder z.B. Spesen entstehen nicht.**
- Mit Bescheid vom November 2018 ist der Förderverein URRC e.V. weiterhin von der Körperschaftssteuer befreit, da er „ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient“. Er ist deshalb weiterhin berechtigt, Zuwendungsbestätigungen (Bescheinigungen) für Spenden auszustellen. Schon mit relativ geringen Mitteln ist in Tansania sehr viel zu bewirken...

Allen Menschen, welche die Arbeit im URRC (*Usa River Rehabilitation and Training Center*) vor Ort durch Mitarbeit und persönlichen Einsatz unterstützen, die durch Organisation im Hintergrund, durch Mitgliedschaft im Förderverein und Spenden einen Beitrag zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung in Tansania leisten, gilt ganz besonderer Dank.

Nach Normalisierung der Reisemöglichkeiten sind Interessierte herzlich eingeladen, sich von der wertvollen und effektiven Arbeit im URRC selbst zu überzeugen und dabei auch die Menschen und das Land kennenzulernen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr!

gez. Dr. med. Willy Zink & Wolfgang Hertrich
Vorstandschaft

